

Pflege-TÜV für Haus Lohholz

Seniorenheim mit Gütesiegel ausgezeichnet

Kolbermoor (el) – „Sie haben hier in Lohholz einen Raum geschaffen, in dem der Mensch im Feierabend seines Lebens gedeihen kann“, mit diesen Worten überreichte Michael Haus vom TÜV Management Service dem Leiter des Seniorenheims Haus Lohholz, Gregor Kumberger, in dieser Woche das TÜV-Zertifikat. Der sogenannte Pflege-TÜV ist noch relativ neu, es gibt ihn seit 1998. Das Seniorenheim Haus Lohholz sei, so Haus, in der ersten Phase seit der Einführung mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet worden.

Gemeinsam mit der Beratungsfirma Dare Consulting hat das Seniorenheim innerhalb eines dreiviertel Jahres ein sogenanntes Qualitätsmanagement aufgebaut. „Dazu brauchen andere Häuser dieser Größenordnung im Schnitt zwei Jahre. Doch in Lohholz war die Motivation von Heimleitung und Personal enorm,“ so Ricardo

Reinsch von Dare Consulting.

Im Mai diesen Jahres hat dann die TÜV-Management Service GmbH, die zur Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland gehört und Qualitätsmanagementsysteme, unter anderem im Gesundheitswesen begutachtet, ein sogenanntes externes Audit in Lohholz durchgeführt.

Michael Haus erklärt: „Zunächst werden sämtliche Daten im Büro ausgewertet. Danach führen wir vor Ort ausführliche Gespräche und Interviews, sowohl mit Heimleitung und Pflegepersonal als auch mit den Senioren, Angehörigen und Ärzten.“ Wichtig sei außerdem, dass das Verhältnis zu den Aufsichtsorganen, wie dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen, geklärt ist.“

Dem Haus Lohholz wurde daraufhin bescheinigt, für den Geltungsbereich „Stationäre Pflege“ ein Qualitätsmanagement eingeführt zu haben und an-

zuwenden, das dem Standard des Bundesverbandes privater Alten- und Pflegeheime und ambulanter Dienste (bpa) entspreche.

Heimleiter Gregor Kumberger senior bedankte sich bei seinem Sohn und Stellvertreter Gregor, dessen Ehefrau Eva, die die Qualitätsmanagerin des Hauses ist, bei Sabine Fankhauser und Ewa Atras von der Pflegedienstleitung und Stationsleiter Heinz Herrmanns für die engagierte Mitarbeit und den Zusammenhalt in den zurückliegenden schweren Zeiten.

Man wolle auch weiterhin die gesetzten Qualitätsstandards erfüllen und noch besser werden (das Zertifikat ist zwei Jahre gültig). Die Ziele würden weiterentwickelt und verfolgt.

Zweiter Bürgermeister Franz Schrank gratulierte im Namen der Stadt und erklärte, das Gütesiegel unterstreiche nur die fabelhafte Qualität des Hauses.



Freude über die Auszeichnung (von links): Qualitätsmanagerin Eva Kumberger, Franz Schrank, Gregor Kumberger senior, Gregor Kumberger junior (vorne), Michael Haus, Ewa Atras, Sabine Fankhauser, Daniela Fischer und Ricardo Reinsch.